

Rückert, Friedrich: 26. (1827)

- 1 Und weil du dich so stolzen Sinns erhoben,
- 2 Daß du vom schönsten nur willst sein gefreiet,
- 3 So wünsch' ich dir, daß eigens dir geweiht
- 4 Die Englein einen bringen her von droben,

- 5 Aus allem Frühlingsduft zusammengestoben,
- 6 Aus allem Perlentau zusammengereihet,
- 7 Aus allem Blütenschnee zusammengeschneiet,
- 8 Aus aller Herrlichkeit zusammengewoben.

- 9 Und wenn du dann die goldne Schrift entdeckest
- 10 An seiner Stirn: Ich bin der schönst' von allen,
- 11 Und für dich schönste bin ich hergesendet;

- 12 Und wenn du dann nach ihm die Arm' ausstreckest,
- 13 So soll der Duftmann dir in Duft zerwallen,
- 14 Und dir die Sehnsucht bleiben, die nicht endet.

(Textopus: 26.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47029>)